



Kulturmarktplace, Eingang / Foto: Schenk

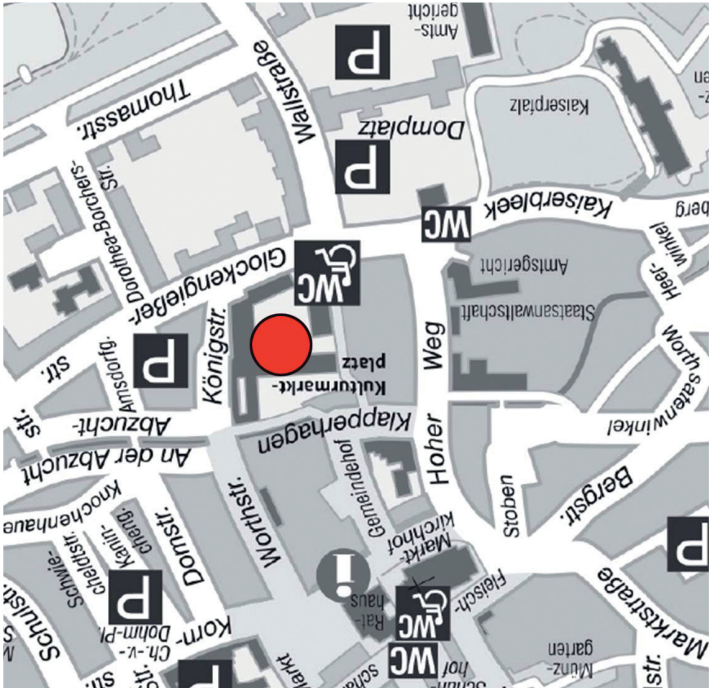
TAGUNGSORT UND ANREISE

Kulturmarktplace
Am Museumsufer 2/Lageplan s. umseitig
38640 Goslar

UNTERKUNFT

Bitte buchen Sie wegen begrenzter Kontingente zeitnah Ihre Unterkunft. Wenn Sie eine Mail mit Ihren Vorstellungen und dem Stichwort "VNA-Tagung 2024" an tagungen@goslar.de senden, erhalten Sie ein **Unterkunftsverzeichnis**.

Die **Touristinformation** erreichen Sie auch telefonisch unter: **05321 / 780-630**



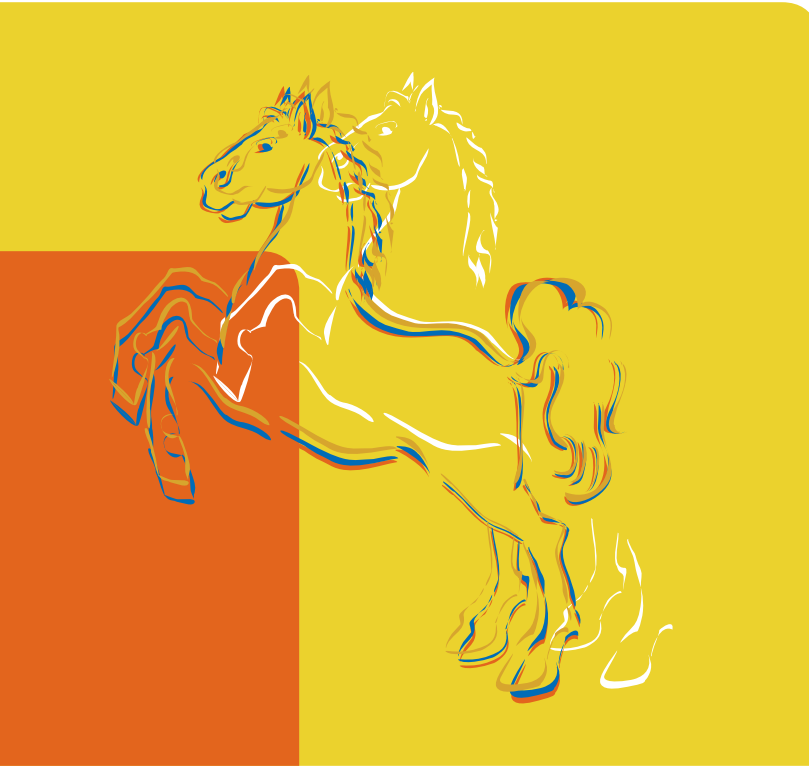
Die Ausstellerrfirmen befinden sich im EG, Raum Windsor.



Wir danken für die freundliche Unterstützung:

7. NIEDERSÄCHSISCH-BREMISCHER ARCHIVTAG

**15./16. APRIL 2024
GOSLAR**



TAGUNGSORT
Kulturmarktplace
Am Museumsufer 2
38640 Goslar

ANMELDEINFORMATIONEN

Bis spätestens zum 15. März 2024 anmelden unter stadtarchiv@goslar.de

oder die beiliegende Anmeldekarte senden an:

Stadtarchiv Goslar/Fachbereich 5, Kultur
Kulturmarktplace
Am Museumsufer 2
38640 Goslar

Der Tagungsbeitrag beträgt 45,00 € und ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nichtmitglieder bitten wir, den Betrag bis zum 15.03.2024 unter Angabe des Namens auf folgendes Konto des Verbandes Niedersächsischer Archivarinnen und Archivare e. V. (VNA) zu überweisen:

Sparkasse Hildesheim: IBAN DE33 2595 0130 0015 0029 90
BIC NOLADE21HIK

UNTERSCHÄTZTE ARCHIVE:
Strategien zur Verbesserung der Außenwahrnehmung von Archiven

PROGRAMM

15. APRIL 2024

10.30 UHR	Eröffnung und Grußworte
11.00 UHR	1. ARBEITSSITZUNG Durchsetzung von Ressourcenbedarfen beim Archivträger „Dafür brauchen wir dann aber mehr Ressourcen...!“ Verhandlungsstrategien eines Kommunalarchivs gegenüber seinem Träger <i>Dr. Peter Quadflieg (Stadtarchiv Wiesbaden)</i> Das Stadtarchiv Goslar: 625 Jahre im Spannungsfeld zwischen Kultur und Politik <i>Ulrich Albers (Stadtarchiv Goslar)</i> Fördervereine als Chance: Beispiel Goslar <i>Thomas Jürgens (Förderverein pro Stadtarchiv Goslar e. V.)</i> Archive in Niedersachsen. Herausforderungen und Perspektiven aus der Sicht von ALLviN <i>Dr. Hans-Eckhard Dannenberg (Landschaftsverband Stade, Vorstand von ALLviN)</i>
13.00 UHR	Mittagspause
14.30 UHR	2. ARBEITSSITZUNG Erwartungen der Nutzer: verstaubte Archivare oder digital natives? Die Arbeit von Archivar*innen und Autor*innen im Vergleich und der Nutzen von Archiven für das Schreiben <i>Jochen Schimmang (Oldenburg)</i> NS-Familiengeschichte(n): Aktuelle Entwicklungen, Chancen und Erwartungen <i>Dr. Johannes Spohr (Berlin)</i> Nutzung von Archiven durch Familienforschende. Wünsche, Probleme, Erwartungen, Verbesserungsvorschläge <i>Jürgen Giebenrath (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e. V.)</i> Gesammeltes Wissen in dunklen Kellern? Die Erwartungshaltung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg gegenüber Archiven <i>Prof. Dr. Thomas Kück (Leuphana-Universität, Lüneburg)</i>
16.30 UHR	Kaffeepause (1. OG Raum Beroun)
16.45 UHR	Arcinsys-Anwendertreffen (1. OG „Klassenzimmer“) oder Fachberatung für Ehrenamtliche (2. OG Archivlesesaal)
17.45 UHR	Stadtführung (Treffpunkt: Eingang Kulturmarktplatz)
19.30 UHR	Abendvortrag: Singen verboten! – Die Zimelien der Marktkirchenbibliothek (Kulturmarktplatz, Raum Arcachon) <i>Propst i. R. Helmut Liersch (Goslar)</i>
20.15 UHR	Empfang im Großen Heiligen Kreuz (Goslar, Hoher Weg 7)

16. APRIL 2024

09.00 UHR	Mitgliederversammlung des VNA e. V. – auch für Gäste (Tagesordnung wird gesondert verschickt)
11.00 UHR	Kaffeepause (1. OG Raum Beroun)
11.15 UHR	Aktuelle Stunde – Berichte aus den Archiven in Niedersachsen und Bremen
12.15 UHR	Mittagspause (Imbiss, 1. OG Raum Beroun)
13.30 UHR	3. ARBEITSSITZUNG Archive als Kultureinrichtungen und als Dienstleister der Behörden Erdhörnchen werden Dienstleister und was bringt es dem Archiv!? <i>Danny Kolbe (Stadtarchiv Lüneburg)</i> Archivgebühren: Vom Staunen über Schätze zum Stöhnen über Kosten – Wie einfach wir die Wahrnehmung von Archiven beeinflussen können! <i>Dr. Michael Ruprecht (Stadtarchiv Leipzig)</i> Kommunalarchiv und Erinnerungskultur – Möglichkeiten und Risiken einer Zusammenarbeit <i>Dr. Florian Dirks (Kreisarchiv Verden)</i> Für Forschung und Lehre – Die geplante Dateninfrastruktur des Landes <i>Frank Dührkohp (Verbundzentrale des GBV Göttingen)</i>
15.00UHR	Zusammenfassung der Tagung und Ausblick
16.00UHR	Tagungsende